# Die Uni Ulm würdigt wissenschaftlichen Nachwuchs Auszeichnungsfeier in der Villa Eberhardt

**Mit einer Auszeichnungsfeier hat sich die Universität Ulm für die herausragenden Leistungen in Forschung und Lehre bei ihrem wissenschaftlichen Nachwuchs bedankt. Bei der Veranstaltung Ende April in der Villa Eberhardt standen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Mittelpunkt, die Anschubfinanzierungen für eigene Forschungsprojekte erhalten haben. Außerdem wurden die Hochschuldidaktik-Zertifikate überreicht sowie die Gewinnerinnen des Science Day noch einmal vorgestellt.**

„Bei der Auszeichnungsfeier nehmen wir uns bewusst die Zeit für unseren wissenschaftlichen Nachwuchs. Gerade im oft dichten Universitätsalltag ist es wichtig, Raum für Würdigung zu schaffen und diese jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammenzubringen", sagte Professor Dieter Rautenbach, Vizepräsident für Karriere, bei seiner Laudatio. Insbesondere bei den Anschubfinanzierungen für Promovierte und Postdocs wurde deutlich, wie vielfältig die Forschung an der Uni Ulm ist. Die geförderten Projekte reichen von der Psychologie des Sehens, über kognitive Strategien beim Suchen bis zur nachhaltigen Erzeugung von Feinchemikalien oder der mathematischen Bestimmung von Struktur-Eigenschaftsbeziehungen in porösen Materialien. Ein anderes Projekt befasst sich mit der Beurteilung der Fahrersicherheit beim Spurwechsel. Die Anschubfinanzierung in Höhe von 30 000 Euro wird vergeben, um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen dabei zu unterstützen, eigene Forschungsvorhaben in Angriff zu nehmen und dafür Drittmittelanträge auf den Weg zu bringen. Bei der Feier wurden die Geförderten aus dem Jahr 2025 vorgestellt: Dr. Nicola Domenici, Dr. Ann-Kathrin Kissmann, Dr. Daniel Kowalczyk, Dr. Andreas Obermeier, Dr. Benedikt Prifling, Dr. Marian Sauter und Dr. Fei Yan.

Ins Rampenlicht traten außerdem noch einmal die beiden Gewinnerinnen des „Young Researchers' Science Day" 2025. Die Medizinerin Dr. Julia Téoule hatte im Oktober mit ihrem Science Pitch über Biomarker zur frühzeitigen Diagnose von Endometriose den ersten Platz errungen. Dr. Christine Schillings, Gesundheitspsychologin, erreichte mit ihrem Pitch zur „Vagusnervstimulation für eine verbesserte Körperwahrnehmung" den zweiten Platz. Auch diesen beiden jungen Wissenschaftlerinnen gratulierte Vizepräsident Rautenbach bei der Feier. Beim Science Day im Herbst hatten sie je einen Scheck in Höhe von 50 000 Euro und 30 000 Euro mit nach Hause nehmen können.

„Mit solchen Förderprogrammen und mit Qualifizierungsangeboten möchten wir Forschende in ihrer frühen Karrierephase unterstützen, und ihnen dabei helfen, eigene Ideen weiterzuentwickeln und ihren nächsten Karriereschritt vorzubereiten", betont Clarissa Gobiet, Co-Geschäftsführerin von ProTrainU, die die Auszeichnungsfeier moderierte.

## „Gute Lehre wirkt dort, wo es am wichtigsten ist: bei unseren Studierenden"

Die Qualität einer Universität wird aber nicht nur durch ihre Forschungserfolge definiert. „Ebenso prägend ist die Lehre. Sie ist der Ort, an dem Wissen weitergegeben, hinterfragt und neu gedacht wird", so Professorin Olga Pollatos. Die Vizepräsidentin für Lehre übergab bei der Feier die Zertifikate des Hochschuldidaktikzentrums Baden-Württemberg (HDZ). 2025 haben insgesamt zwölf Lehrende der Uni Ulm das Zertifikat erfolgreich abgeschlossen. Die Qualifizierung erfolgt berufsbegleitend und verlangt mit 200 Arbeitseinheiten ein hohes Maß an Engagement, Reflexion und Einsatz. Das Hochschuldidaktikzentrum des Landes, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, möchte mit seiner Arbeit die Lehrkompetenz stärken und innovative Lehrkonzepte fördern. In den Kursen und Seminaren lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man Fachwissen nach den neuesten lernpsychologischen und fachdidaktischen Erkenntnissen Studierenden-gerecht aufbereitet.

„Gute Lehre wirkt dort, wo es am wichtigsten ist: bei unseren Studierenden. Sie vermittelt nicht nur Wissen, sondern sie prägt auch Lernwege und begleitet Menschen in einer entscheidenden Phase ihres Lebens", so die Vizepräsidentin für Lehre, die die Zertifikate im feierlichen Rahmen übergab. Koordiniert wird die Hochschuldidaktische Qualifizierung und Beratung an der Universität Ulm von ProTrainU-Co-Geschäftsführerin Dr. Cornelia Estner, der Leiterin der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik. Zertifikate erhielten Dr. Jana Schellenberg, Dr. Maximilian Förster, Dr. Susanne Müller, Dr. Ivonne Sehring, Dr. Kirsten Reichel-Jung, Dr. Kerstin Pfister, Dr. Jonathan Schönfelder, Dr. Vera Münch, Dr. Katja Springer, Dr. Maximilian Lutz, Katja Häußermann und Daniel Schmid. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Michael Staněk am Klavier mit Stücken von Claude Debussy und Franz Liszt.

## Pressemitteilung

30.04.2026
Quelle: Universität Ulm

## Weitere Informationen

Clarissa Gobiet
Co-Geschäftsführerin der Nachwuchsakademie ProTrainU
E-Mail: clarissa.gobiet(at)uni-ulm.de

- Universität Ulm